



A-Modul 8

3-facher Brandschutz/Löschangriff

Bei einem Brandereignis, in welchem auch brennbare Flüssigkeiten involviert sind, lauern gleichzeitig verschiedene Brandgefahren. Daher ist der Einsatz eines einzelnen Löschmittels in der Regel nicht ausreichend. Um für alle Fälle gewappnet zu sein, ist der Aufbau des sogenannten 3-fachen Brandschutzes respektive des 3-fachen Löschangriffs notwendig.

In diesem Ausbildungsmodul werden alle Elemente des 3-fachen Brandschutzes/Löschangriffs unmittelbar praktisch umgesetzt.

Zielgruppe

Atmenschutzgeräteträger

Anzahl Teilnehmende

**1-2 Gruppen à 6-8 AdF
(max. 16 Teilnehmende)**

Dauer

ca. 4.5 Stunden

Sprachen

Deutsch oder Französisch

« Wir haben im eigenen Übungsbetrieb den 3-fachen Löschangriff auch schon trainiert, jedoch nicht so realitätsnahe und effizient wie im ifa. »

Philipp Stierli, Kommandant Feuerwehr Olten

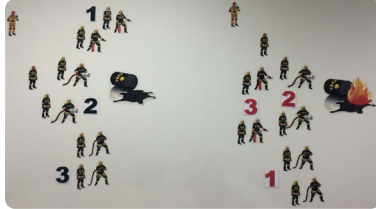


Lektion 1

L12-Einführung

Einführung

In dieser Lektion werden die **Grundlagen** zum dreifachen Brandschutz und Löschangriff vermittelt.



Ziele: Die Teilnehmenden

- kennen das Zusammenspiel der drei Löschmittel,
- kennen den Unterschied des dreifachen Brandschutzes gegenüber dem dreifachen Löschangriff und
- kennen die Führungsaufgaben.

Lektion 2

L10-Kühlen

Kühlen

Das Wissen um das korrekte Vorgehen beim **Kühlen unterschiedlicher Brände** wird in dieser Lektion eindrücklich vermittelt.



Ziele: Die Teilnehmenden

- kennen das korrekte Vorgehen beim Kühlen,
- können das Kühlen in der Praxis umsetzen und
- kennen die Koordination des Kühlvorgangs.

Lektion 3

L11-Schaum

Schaum

In dieser Lektion hat der Teilnehmer die Gelegenheit, an verschiedenen Brandstellen den **Einsatz von Schaum** zu üben.



Ziele: Die Teilnehmenden

- kennen das Funktionsprinzip des Schaumrohrs,
- können eine Schaumleitung korrekt aufbauen und
- können die indirekte/direkte Beschäumung korrekt anwenden.

Übung 1

Ü14-3facher Löschangriff Klein

3-facher Löschangriff (Fasslager)

Beim Brand in einem Fasslager läuft **Flüssigkeit** aus den Fässern aus. Diese entzündet sich und **beginnt zu brennen**. Rasches und koordiniertes Handeln ist in dieser Übung gefragt.



Ziele: Die Teilnehmenden

- können die Situation richtig beurteilen,
- führen einen koordinierten Löschangriff durch und
- setzen die Löschmittel korrekt und zielgerichtet ein.

Methodik

Auf der Löschrastplatz (Abmessung 20 x 25 m) werden Flüssigkeitsbrände gelegt, die es dann zu löschen gilt. In die Szenarios werden verschiedene Attrappen und Fahrzeuge (Strasse und Schiene) integriert, die mit dem Lösungsmittel Heptan gezündet werden.

Blockzeiten

Mo-Sa: 07:30 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:30 Uhr

Mo-Fr: 17:30 – 22:00 Uhr

Voraussetzungen an die Teilnehmer

- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
- Atemschutzauglichkeit

Ausrüstung Teilnehmer

- Brandschutz komplett
- Atemschutzgerät komplett

Inbegriffene Leistungen

- Ausbildung durch kompetente Instruktoren
- Unterstützung durch versierte Techniker
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
- Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
- Trinkwasser
- Parkplätze

Verpflegung

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales
Feuerwehr-Ausbildungszentrum
Industriezone Klus 17
4710 Balsthal

T +41 62 386 11 11
F +41 62 386 11 12
E contact@ifa-swiss.ch
W www.ifa-swiss.ch

